Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 126: 225-226, Berlin 1993

Interessengemeinschaft Märkischer Mykologen

Groß ist die Zahl der im Vereinsgebiet vorkommenden Pilzarten, gering die Zahl derjenigen, die sich ernsthaft mit deren Erforschung beschäftigen.

Um die mykologische Forschung in Brandenburg und Berlin zu intensivieren, haben wir eine Interessengemeinschaft Märkischer Mykologen gegründet. Sie ist beim Naturschutzbund Deutschland, Landesverband Brandenburg, angeschlossen, soll aber in enger Kooperation mit dem Botanischen Verein von Berlin und Brandenburg stehen. Wir versprechen uns von dieser Interessengemeinschaft eine bessere zielgerichtete Zusammenarbeit der Pilzfreunde und hoffen auch, weitere Interessenten für dieses außerordentlich reizvolle Arbeitsgebiet begeistern zu können.

Die Gründung der Interessengemeinschaft Märkischer Mykologen wurde im Mai 1992 in Bollmannsruh am Beetz-See bei Brandenburg/H. vollzogen. Für die Leitung wurden WOLFGANG BIVOUR (Verbindung zur Pilzberatung), PETER SAMMLER (Verbindung zum Naturschutzbund) und DIETER BENKERT (Vorsitzender) gewählt. GEORG RITTER (Eberswalde, inzwischen durch den Tod aus unserer Mitte gerissen) und ERHARD LUDWIG (Berlin) bereicherten die Veranstaltung mit interessanten Vorträgen. Da diese erste Zusammenkunft bereits eine Arbeitstagung sein sollte, wurde das Schwergewicht auf Exkursionen gelegt. Die Exkursionen führten zum Bruch-See bei Bagow, um den Gr. Behnitzer-See (ausgehend vom Fischerhaus, dem Geburtshaus des bekannten märkischen Mykologen WILHELM KIRSCHSTEIN!) sowie in die Behnitzer Heide. Letztere Exkursion nutzten wir zu einem Abstecher zum Kleinen Hüllpfuhl mit dem einzigen märkischen Vorkommen der *Carex aristata*. Trotz der frühen Jahreszeit gab es eine Reihe interessanter Pilzfunde, neben ausgesprochenen Frühjahrspilzen wie *Morchella gigas*, *Helvella acetabula*, *Collybia aquosa* und *Pholiotina aporos* fanden sich erstaunlicherweise auch schon Mykorrhizapilze wie *Lactarius rufus* und *Suillus luteus*.

Die 2. Arbeitstagung wurde vom 7.-10. Oktober 1993 in der Landeslehrstätte für Naturschutz "Oderberge Lebus" unter besten Arbeitsbedingungen und in schönster landschaftlicher Umgebung durchgeführt. Die 20 angereisten Teilnehmer wurden in 4 Arbeitsgruppen eingeteilt, die Exkursionsgebiete in jeweils 2 Meßtischblattbereichen untersuchten. Am An- und Abreisetag machten wir gemeinsame Exkursionen in die interessanten Halbtrockenrasen zwischen Lebus und Frankfurt/O. sowie in der angrenzenden Stromtallandschaft. Im Anschluß an die Exkursionen wurden die Funde bearbeitet und z. T. auch schon mikroskopiert. Die Ausbeute war beträchtlich, und wir gewannen einen Einblick in die Pilzflora eines

größeren Gebietes im östlichen Brandenburg. Einige der Untersuchungsgebiete wurden sicherlich erstmals einer mykologischen Untersuchung unterzogen. Als kleine Auswahl bemerkenswerter Funde seien nur *Calvatia candida*, *Cyathus stercoreus*, *Entoloma chalybaeum*, *E. incanum*, *Marasmius anomalus* und zahlreiche *Geastrum*-Arten erwähnt.

Die wichtigsten Funde wurden in mitgebrachten Trockengeräten zu Exsikkaten verarbeitet und für unser Pilzherbar mitgenommen.

In den nächsten Jahren wollen wir die Arbeitstagungen in mykologisch weitgehend unbekannten Gebieten der Mark Brandenburg fortsetzen, wobei vor allem peripher gelegene Landschaften Berücksichtigung finden sollen. Vielleicht entdeckt auch der eine oder andere unter unseren Vereinsmitgliedern sein Herz für die interessante und entdeckungsreiche Beschäftigung mit der märkischen Pilzflora. Wir würden Sie gerne bei unseren kommenden Tagungen begrüßen!

Dieter Benkert

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: 126

Autor(en)/Author(s): Benkert Dieter

Artikel/Article: Interessengemeinschaft Märkischer Mykologen 225-226